

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte über die praktische Arzneimittellehre in ihrem ganzen Umfange

Uebersicht der eigentlichen medicinischen und chirurgischen
Arzneimittellehre nach einer neuen, streng pathologisch-therapeutischen
Classification

Hensing, Johann Dietrich

Königsberg, 1798

XXV. Klasse. Adstringentia.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10085

schiedenheit (z. B. bei scharfer Galle durch Säuren). Kennt man die reizende Ursache nicht, so dienen empirische *Antispasmodica* (I.), besonders milde Oehle, Millefolium, Ipecacuanha in kleinen Dosen, Vesicatoria auf den Theil, wo die Ausleerung geschieht, Opium, Hyoscyamus u. a.

D. Bei *widernatürlicher Erschlaffung Adstringentia* (II.), z. B. kalte Zimmer, kalte Umschläge und Einspritzungen von Essig &c., Eisenmittel, Vitriolssäure, Rothwein u. a.

E. *Keine deutliche Ursache, oder die geglaubte Ursache ist gehoben*, und die Ausleerung hält an: *Antispasmodica*, *Adstringentia* und mancherlei andre empirische Mittel. (S. XXVII.).

XXV. Klasse. *Adstringentia*.

Viele dieser Mittel sind unter den *Roborantib.* (II.) betrachtet, besonders ihre innerliche Anwendung; die hier folgenden dienen vorzüglich äußerlich zu Umschlägen, Injektionen, Gargarismen &c., gegen Schwäche und Erschlaffung aller Art, als bei Prolapsus Ani, Vaginae, Uvulae; nach Verrenkungen und Ent-

zündungen, bei übermäßiger Eiterung, schleimichten Hämorrhoiden, zu starken Blutflüssen, langwierigen Bauchflüssen, Nachtrippeln u. a. übermäßigen Ausleerungen; bei ferösen Geschwülsten, feuchtem Brande &c.

Inflammatorischer Zustand, wenn nicht bloß Erschlaffung seine Ursache ist, und gegenwärtige Cruditäten verbieten ihre Anwendung.

A. Gelindere.

1. *Hb. Betonicae, Veronicae, Hederæ terrestris.* Zusammenziehend, gelind reizend, auflösend im Decoct und Infuso gegen chronische Brustzufälle, Schleimchwindsucht.

2. *Hb. Agrimoniae und Hyperici* im Decoct äußerlich zur Austrocknung von Geschwüren und Wunden, zur Stärkung bei Prolapsus, Fluor albus, Angina serosa; auch innerlich gegen Geschwüre des Darmkanals, der Urinwege &c.

3. *Hb. Potentillae anserinae* innerlich der frische Saft gegen Brustgeschwüre, das Decoct bei Nierenschmerzen.

4. *Radix Consolidae majoris* (H. F. a. 2.)

5. *Folia Ribium nigrorum, Flores Balustiorum und Rosarum* in Gurgelwassern gegen Angina serosa, zu Bähungen in chronischen
Oph.

Ophthalmien. *Conserva Rosar.* in Zahnlatt-
wergen gegen schlaffes Zahnfleisch; *Mel Ro-*
sarum zum Reinigen in Mundgeschwüren,
Schwämmchen, Angina (zum Gurgelwasser),
in reinigenden Wunddecocten.

6. *Gummi Laccae.* Vorzüglich gegen er-
schlafftes Zahnfleisch, Aphthas, scorbutische
Mundgeschwüre äußerlich. \mathfrak{R} . *Laccae aquosa*
und *Spirituosa*.

B. Stärkere.

1. Kälte. Bäder und Umschläge von kal-
tem Wasser &c. (S. El. A. b.)

2. *Corrodentia in geringerer Dose*, recht
würksam, besonders als austrocknende Mittel.
(S. XXX.)

3. *Vinum.* Vorzüglich *Vinum rubrum*,
dessen adstringirende Kraft durch Kochen ver-
mehrt wird; vorzüglich zu adstringirenden und
aromatischen Decotten, Bähungen und Um-
schlägen, auch für sich nach Quetschungen und
Verrenkungen. *Spiritus Vini* vorzüglich äußerlich gegen das Aufliegen der Kranken, gegen
wunde Brustwarzen, Frostbeulen u. a. leicht-
tere Entzündungen, gegen leichtere chirurgi-
sche Blutungen; so auch *Acetum Vini*.

N 2

4. Gum-

4. *Gummi Kino* u. a. f. II. F. a. b.

5. *Aqua traumatica Thedeni* vorzüglich gegen leichte Blutungen, Wunden und Quetschungen, um die Entzündung und Eiterung zu mäßigen, als Adstringens, Roborans.

6. *Cortex Querci*. Aeußerst zusammenziehend, dienlich zu Umschlägen &c., bei Wunden, Quetschungen, Darmbrüchen, Prolapsus Uvulae, Angina serosa, in alten, schlaffen Geschwüren, Brand; auch innerlich in Wechselfiebern, Rhachitis, Geschwüren, besonders mit Kampfer und aromatischen Zusätzen als ziemliches Substitut der Chinarinde.

Glandes Querc. tostae (Eichelnkaffee) innerlich gegen Verstopfung der Drüsen und Viscera, Scropheln, Verdauungsschwäche, Wechselfiebern, Gicht (?).

Gallae turcicae; Folia Querci.

7. *Cortex Granatorum* stark adstringirend zu Bähungen, Gurgelwassern &c. in Prolapsus u. f. w.

8. *Radix Tormentillae* und *Bistortae* in Gurgelwassern, Umschlägen, gegen erschlafftes Zahnfleisch &c.

9. *Alumen crudum*, Zusammenziehend, stärkend, antiseptisch, sehr wirksam gegen
Pro-

Prolapsus, schlaffes Zahnfleisch, Angina ferosa und putrida, scorbutische Mundgeschwüre, ferrophulöse Geschwüre; zum Zertheilen von Entzündungen, chronischen Ophthalmien, Entzündungen, Balggeschwülsten, Gliederschwamm; in hartnäckigen Hautauschlägen und Geschwüren.

10. *Vitriolum martis; Globuli martiales* bei Blutungen, auf Wunden und Quetschungen.

11. *Ferrum nitratum* (Eisen mit Scheidewasser und Baumöhl gekocht) zum Verband alter Schwären. (*Tode Medic. Journal* 2. B. 3. St.).

XXVI. Klasse. *Inspissantia.*

Sie dienen bei widernatürlicher Verdünnung der Säfte, und sind zweierlei:

A. Bei wirklichem Ueberflusse wässriger Bestandtheile der Säfte, im Verhältnisse gegen die festern, zäheren, bewürkt durch Uebermaafs wässrigen, Aufenthalt in feuchter Luft, sitzende Lebensart, Misbrauch verdünnender, auflösender Mittel, durch Exinanition von Blutverlust, langem Säugen, venerischen Ausschweifungen &c. Hier passen nächst der Hebung

N 3

ihrer